

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2013-09-03

Dezernat/ Amt: SDS Eigenbetrieb
Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen Schwerin
Bearbeiter/in: Frau Ilka Wilczek
Telefon: 633 - 1500

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

01557/2013

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Umwelt und Ordnung
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr
Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus
Stadtvertretung

Betreff

Pflege und Finanzierung der Bewirtschaftung der ehemaligen BUGA - Flächen

Beschlussvorschlag

Das Pflegekonzept für die BUGA - Nachnutzungsflächen ab 2014 (Anlage 1) wird bestätigt. Die zum BUGA – Nachnutzungskonzept erforderlichen zusätzlichen Mittel sind im Rahmen der Verwendung der Rückflüsse aus der BUGA GmbH zu diskutieren.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Bereits nach den ersten Monaten der Bundesgartenschau setzen sich viele Vertreter aus Wirtschaft und Politik, sowie Schweriner und Gäste für den Erhalt möglichst vieler gärtnerischer Anlagen und die Weiterentwicklung der Parklandschaft ein.

Mit Kenntnisnahme der Vorlage 00269/2010 durch die Stadtvertretung begann die Umsetzung des Konzeptes der Durchführung des Gartensommers.

Die Pflege der städtischen und der Landesliegenschaften wurde koordiniert. Maßnahmen im Bereich Kommunal-Kombi wurden durch die SDS koordiniert und durch das Wirtschaftsministerium und den Betrieb für Bau und Liegenschaften bezuschusst. Weiterhin wurden durch die ARGE geförderte Arbeitskräfte bei den Trägervereinen Planung und Technik und Zukunftswerkstatt zur Absicherung der Pflege, Sauberkeit und Ordnung eingesetzt. Dazu wurden als Grundlage für die Bewilligung die Leistungen zur intensiven touristischen Nutzung des Schweriner Gartensommers dargestellt (Anlage 1). Die Kosten für diese zusätzlichen Leistungen betragen 276.000 €.

Das Finanzierungsmodell war auf 2 Jahre ausgelegt und konnte für das dritte Jahr der Durchführung ebenfalls sichergestellt werden.

Für das Jahr 2013 wurden die seitens der ARGE geförderten Arbeitskräfte den Trägervereinen nur teilweise bewilligt.

Weiterhin kam es durch den Sparzwang in der LHS zu Budgetkürzungen in den Bereichen der SDS.

Die Finanzierung ist in Anlage 2 dargestellt.

Daraus ist ersichtlich, dass 2013 eine Finanzierungslücke von 144,5 T€ entstanden ist.

Auf Grund dieses Sachverhaltes sind bereits erhebliche Verschlechterungen des Pflegezustandes der Schwimmenden Wiese erkennbar.

Es liegen innerhalb von 14 Tagen (2 betroffenen Wochenenden) 10 Hinweise und Beschwerden bei dem SDS vor.

Auf Grund der Dringlichkeit wird die Reinigung der Schwimmenden Wiese derzeit aus Mitteln der Toilettenbewirtschaftung (Wegfall der Toilette Paulshöher Weg) erneut abgesichert.

Das öffentliche Interesse und die Diskussionen in den Fraktionen der Stadtvertretung zeigen, dass den ehemaligen BUGA - Flächen eine größere Bedeutung in der touristischen und Freizeitnutzung beigemessen wird, als in dem BUGA - Nachnutzungskonzept durch die ermittelten Pflegekosten gedeckt ist.

Die Ansätze für die Haushaltsplanung 2014 sind unter touristischen Aspekten und der Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit ermittelt worden.

Dabei ist berücksichtigt, dass auch andere Finanzierungsmöglichkeiten für die Leistungen ausgeschöpft werden sollen. Ein wichtiger Bestandteil sind hier Sponsoringleistungen für die Gestaltung und Erhalt der Staudenbeete auf der Schwimmenden Wiese, die in Zusammenarbeit mit den Kultur- und Gartensommerverein e.V. eingeworben werden sollen.

2. Notwendigkeit

Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Saubere Stadt

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Steigerung der touristischen Attraktivität und Stärkung der touristischen Branche in Schwerin

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die nächsten 5 Jahre betragen inklusive einer Preissteigerung von 2 % insgesamt rd. 400.000 €

Haushalt 2014:

Öffentliches Grün- und Freiflächen

Teilhaushalt 10

Produkt 5510101 öffentliche Grün- und Freiflächen 40.700 €

und

Abfallwirtschaft

Teilhaushalt 14

Produkt 5370100 Abfallwirtschaft 32.300 €

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: keine

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: keine

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

X ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

Pflegekonzept

Gesamtübersicht Finanzierung

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin